

## ++++++ Schweizer M&A Markt außerordentlich stabil +++++++

Der Schweizer M&A-Markt ist laut KPMG «überdurchschnittlich robust». Gründe sind zum einen das geringe Exposure zu großen Private-Equity-Transaktionen. Andererseits besitzt die Schweizer Wirtschaft neben den international tätigen Großkonzernen eine Vielzahl kotierter oder privater mittelgroßer Unternehmen, die das Rückgrat der Schweizer Wirtschaft bilden und «damit auch Kernelement des schweizerischen M&A-Markts sind und diesen stabilisieren», so KPMG.

Diese Einschätzung wird von Werner Kuhn, Head of Investment Banking bei UBS, geteilt: «Als Folge einer eher konservativ ausgerichteten Finanzierungsstrategie und einer erfolgreich vorgenommenen Repositionierung in den letzten Jahren verfügen viele Schweizer Unternehmen nach wie vor über eine gesunde Bilanz und umfangreiche Barmittel für Akquisitionen.» Diese Firmen sind weniger abhängig vom Kapitalmarktumfeld und können, so Kuhn, trotz erschwelter Finanzierungsbedingungen eine aktive M&A-Strategie verfolgen.

Die Pipelines mit geplanten oder sich in Vorbereitung befindlichen Transaktionen sind bei den Finanzinstituten gut gefüllt. Kuhn von der UBS: «Tatsächlich ist unsere Pipeline heute sogar größer als vor einem Jahr.» Marc Möckli, Partner bei The Corporate Group, die auf mittelgroße Transaktionen spezialisiert ist, sagt: «Wir spüren momentan noch keinen Nachfragerückgang. Wir arbeiten insbesondere an vielen Nachfolgeregelungen.»



**Transfer Partners**  
Unternehmensgruppe

Rheinallee 15  
D-40549 Düsseldorf

Telefon +49 211 50668 90  
Fax +49 211 50668 915

[info@transfer-partners.de](mailto:info@transfer-partners.de)  
[www.transfer-partners.de](http://www.transfer-partners.de)

Lerchentalstrasse 27  
CH-9016 St. Gallen

+41 71 2884 472  
+41 71 2884 483

[info@transfer-partners.ch](mailto:info@transfer-partners.ch)  
[www.transfer-partners.de](http://www.transfer-partners.de)

St. Gallen, im April 2008